

## Viererfeld: Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum

Workshop 2 vom 11. September 2017

Fotoprotokoll der wichtigsten Hinweise, Anliegen  
Empfehlungen

Legende:

 Bewohner oder Bewohnerinnen Stadtteil 2

 Familiengärtner/innen

 Verwaltung

 Politik und Verbände

**grüne Zettel**            positive Punkte

**rote Zettel**            kritische Punkte

# Vorwärtsnutzung Gestaltbarkeit

7 Flächen für Pioniernutzung

Infrastruktur  
für partizipative Nutzung

7 "Belebung" erfordert (privates) Engagement

→ immer dieselben ... (oder Interessen, zB Verein Kind Spiel

BELEBUNG VOR/WÄHREND WOHNUNGSBAU-  
AKTIVITÄT

Σ/⊕ minimale Infrastruktur  
für Zwischennutzung (stark  
Nutzung)  
Anschlüsse

0

Pioniernutzung toll  
→ trotz Hindernissen ermöglichen!

1

12

Park zuerst ✓

# Allmend

4

Allmend: zu viele Ansprüche & Partikularinteressen

6

ALLMEND MAXIMIEREN!

7

• SAITPLATZ IM NORDECK (NÄHE SCHULE)  
(Kunstrasen!)  
mehr Nutzung

9

⊕ Polyvalente  
Treffpunkte schaffen um  
Dialog zw. Nutzungsgruppen zu ermöglichen

○

Mehrfachnutzung

12

Innovative, für alle offene Familiengarten-  
konzepte ermöglichen; kein 1:1, Long Park

Familiengärten in Vegetationszone

# Landschafts- und Raumqualitäten / Naturerlebnis

8

Herabsetzung der Baumhöhe an  
Aareböschung als Ausgleich zur Ver-  
bauung der Aussicht durch neue Wohnblocks

Aussicht (Weite) fördern  
→ Thema des Ortes!

9

Kein Bäume? SCHADE

Baumverlust?!  
↳ geht's noch?

9

Wasser-Insel (See) fehlt

Thema Wasser muss ortspfeiflich  
sinnvoll integriert sein - "großer See"  
ist daher problematisch → Wasserplatz ok

16

Ruhezonen

Autobahnüberdeckung

Ruhige Zonen festlegen

# Wohnumfeld

5

• Übergang zw. Holz- und Parkareal  
• durchläufig u. auf Kosten des Holzareals

• Verzahnung zulasten  
des Wohnumfelds

Wohnumfeld erbringt  
Freiraumleistungen für Quartier  
• > Familiengärten, Sportplatz etc.

5

4

• Immissionen in der Nähe vom  
Holzraum (Lärm, Rauch, Licht....)

• LÄRM KONFLIKT  
• WOHN INTERESSE RUHE  
• PARK MIT NACHTAKTIVITÄT + SPORT

2

• Lärmschutz perimeters bis an die Autobahn

• Lärmbelastung von Autobahn  
(mehr) einbeziehen

# Durchlässigkeit

Durchlässigkeit berücksichtigt

2

## Velobrücke

8

Wege als Verbindung nicht Trennung

⚡ Anbindung / Verkehrsachse  
'langsam' / Straße

8

Viele Ansprüche zu wenig Raum  
→ keine Veloautobahnen → freie Fläche

Keine "Veloautobahn" durch  
Park

(vorgesch.)  
Anbindung als Längsgasse Quartier

Eingangszone seitens Neubrückstrasse  
↳ Zugang zur Langgasse  
Bürgerplatz

## Anbindung an Quartier

2

# Grundsätzliches oder etwas ganz anderes

Verzahnung auch zwischen Schulareal und Park

4

2. Quartierplatz auf Mittelfeld

5

"Wald" noch zu wenig miteinbezogen  
→ spannende, neue Erholungs- und Kooperationsmöglichkeiten

Vergößerung des Perimeters

Brückenschlag <sup>in der die Leute</sup> <sub>(Theorie) (Standortfrage)</sub> über den <sup>Brückenschlag</sup> <sub>Brückenschlag</sub>  
- auf gesamtschulpflichtige Ebene  
(Mombjörnsbrücke - Kirdalpfad - Örtling - Gäringsplatz - Saupfad - Nordring - neue Brücke - Wasserlauf - Nordring (Parkhaus) - Gäringsplatz)

2

Wälder öffnen und einbeziehen  
Ideenperimeter → weiter Ausdehnen  
↳ Wald einbeziehen ↳ bis Hirschenpark

Öffentlicher Raum hindernisfrei!

10

Ideenparameter einbinden  
(Bürgerspittel, Tennis/Fußball/Schwimmbecken)  
Bürgerspittel im Ideenperimeter

Ausweitung Ideenparameter

Schallschutz gegenüber Autobahn, Bahnlinie und Park ↔ Wohngebiet

2

Wald auflösen, durchlässiger machen, (dunkler betonen?)

25

Viele Ideen aus WS 1 aufgenommen

2